



WICHTIG FÜR DEN NOTFALL:
ICH HABE DIABETES
UND SPRITZE INSULIN.

Finden Sie mich **bewusstlos** oder **hilflos**,
habe ich wahrscheinlich eine **Unterzuckerung**.

Rufen Sie bitte sofort einen Arzt

(Polizei 110 oder Feuerwehr 112),
der mir eine Zuckerlösung spritzen soll.

Bis der Arzt kommt, drehen Sie mich bitte in die
stabile Seitenlage.

Falls ich bei Bewusstsein sein sollte und einen
Schwächeanfall erleide, geben Sie mir bitte etwas
Zuckerhaltiges zu trinken (z. B. normale Cola,
Orangensaft) oder zu essen (Traubenzucker).

Lilly Deutschland GmbH
Werner-Reimers-Str. 2-4
61352 Bad Homburg
Lilly-Hotline: 0800 54 55 97 36

Das Tagebuch wurde vom
Diabetesteam des Asklepios
Westklinikum Hamburg unter
der Leitung von Prof. Dr. med.
M. Dreyer in Zusammenarbeit
mit Lilly Deutschland entwickelt.

DEDBT00955c(1)

Leben so normal wie möglich

www.lilly-pharma.de
www.lilly-diabetes.de

Leben so normal wie möglich

www.lilly-pharma.de
www.lilly-diabetes.de



Humapen
savvio

BLUTZUCKER-TAGEBUCH FÜR MENSCHEN MIT DIABETES
GEEIGNET FÜR DIE BASIS-BOLUS-THERAPIE/ICT

UNSER SERVICE FÜR SIE:
DAS BLUTZUCKERTAGEBUCH ALS
DOWNLOAD UNTER
WWW.LILLY-DIABETES.DE/TAGEBUCH

Momentane Therapie/Therapieveränderung

Datum:

Mahlzeiten- und Korrekturinsulin

KHE-Faktoren

Korrektur-Regel

Name des kurzwirkenden Insulins _____

morgens _____

morgens _____

mittags _____

mittags _____

abends _____

abends _____

spät _____

spät _____

Name des Basalinsulins _____

_____ IE _____ Uhr

_____ IE _____ Uhr

_____ IE _____ Uhr

_____ IE _____ Uhr

Mahlzeiten- und Korrekturinsulin pro Tag: _____ Einheiten

Basalinsulin pro Tag: _____ Einheiten

Insulintagesmenge: _____ Einheiten

Momentane Therapie/Therapieveränderung

Datum:

Mahlzeiten- und Korrekturinsulin

KHE-Faktoren

Korrektur-Regel

Name des kurzwirkenden Insulins _____

morgens _____

morgens _____

mittags _____

mittags _____

abends _____

abends _____

spät _____

spät _____

Name des Basalinsulins _____

_____ IE _____ Uhr

_____ IE _____ Uhr

_____ IE _____ Uhr

_____ IE _____ Uhr

Mahlzeiten- und Korrekturinsulin pro Tag: _____ Einheiten

Basalinsulin pro Tag: _____ Einheiten

Insulintagesmenge: _____ Einheiten

Persönliche Daten

Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

Im Notfall bitte benachrichtigen

Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon privat

Telefon geschäftlich

Arzt (Arztstempel)

Stoffwechsellentgleisung – Ketoazidose

Bei Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen und/oder BZ über 240 mg/dl



Azeton testen



Arzt informieren

Azeton ++ bis +++

BZ-Korrektur wie üblich
4 Std. nach der letzten
Insulingabe.



Azeton - bis +



Holen Sie sich Hilfe. Sie
dürfen nicht einschlafen.



Sofort 20% der gesamten Tagesinsulinmenge* in Form von kurzwirkendem Insulin spritzen, viel Wasser trinken, nach zwei Stunden den Blutzucker messen.



Blutzucker erneut über 240 mg/dl und Azeton ++/+++:
Erneut 20% der gesamten Tagesinsulinmenge* in Form von kurzwirkendem Insulin spritzen, viel Wasser trinken, nach zwei Stunden den Blutzucker messen.

**Blutzucker unter 240 mg/dl und Azeton ++/+++:**

10% der gesamten Tagesinsulinmenge* in Form von kurzwirkendem Insulin spritzen, viel Wasser trinken, nach zwei Stunden den Blutzucker messen.

**Blutzucker unter 180 mg/dl und Azeton 0/+:**

Jetzt kein zusätzliches Insulin mehr spritzen, weiter viel Wasser trinken, 2 BE essen (günstig ist Banane), da der Blutzucker noch weiter sinkt. Hypoglykämiegefahr

Erforschen Sie die Ursache Ihrer Entgleisung!***So berechnen Sie Ihre Tagesinsulinmenge:**

Summe Basis (morgens, mittags, abends und spät) _____ Einheiten _____
 Summe Bolus (morgens, mittags, abends und spät) _____ Einheiten _____

Tagesinsulinmenge (Basis plus Bolus)

Einheiten _____
 Einheiten _____
 Einheiten _____
 davon 10% _____ Einheiten _____
 davon 20% _____ Einheiten _____

Modifiziert nach Jäckle, Renate „Leben mit Typ-1-Diabetes“, Arbeitsbuch zur Basis-Bolus Therapie, 7. Auflage, Seite 102

Zeichenerklärung zur Benutzung des Tagebuches

BZ = Blutzucker

HZ = Harnzucker

Az = Azeton

KHE = Berechnungseinheit für Kohlenhydrate

KHE-Faktor = die Menge kurzwirkenden Insulins, die für 1 BE zu einer bestimmten Uhrzeit benötigt wird

Bolus = kurzwirkendes Insulin

Basis = Verzögerungsinsulin

Korrektur-Regel = blutzuckersenkende Wirkung durch eine Einheit kurzwirkenden Insulins

PP = 2 Stunden nach dem Essen

Benutzen Sie die Abkürzungen um Platz zu sparen, z.B.:

S = Sport

H = Hypoglykämie gemerkt

oH = Hypoglykämie nicht gemerkt

SEA (30', 45', 60') = Spritz-Ess-Abstand in Minuten

B, O, G, A = Spritzstelle: Bauch, Oberschenkel, Gesäß, Arm

Eigene Abkürzungen

Labordaten

HbA_{1c}: _____ vom: _____

Datum:	Uhrzeit	Arbeitsstag <input type="checkbox"/>	Urlaubstag <input type="checkbox"/>	Mo <input type="checkbox"/>	Di <input type="checkbox"/>	Mi <input type="checkbox"/>	Do <input type="checkbox"/>	Fr <input type="checkbox"/>	Sa <input type="checkbox"/>	So <input type="checkbox"/>	Gesamt
	BZ										
	HZ/Az.										
	KHE										
	KHE-Faktor										
	Bolus										
	Basis										
	Blutdruck/ Puls										Korrektur- Regel:

Datum:	Uhrzeit	Arbeitsstag <input type="checkbox"/>	Urlaubstag <input type="checkbox"/>	Mo <input type="checkbox"/>	Di <input type="checkbox"/>	Mi <input type="checkbox"/>	Do <input type="checkbox"/>	Fr <input type="checkbox"/>	Sa <input type="checkbox"/>	So <input type="checkbox"/>	Gesamt
	BZ										
	HZ/Az.										
	KHE										
	KHE-Faktor										
	Bolus										
	Basis										
	Blutdruck/ Puls										Korrektur- Regel: